Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1850

(1.1.1850) Januar

Visual Library

Januar.

1. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich von Baden, mit höchstdessen Adjutant, dem Hauptmann von Neubronn, sind heute früh mit dem ersten Zahnzug nach Heidelberg abgegangen; um daselbst Seine Kaiserliche Hoheit den Erzherzog Johann von Oesterreich, höchstwelche von Frankfurt a/M. aus über Heidelberg und Brüssel nach Stuttgart reisen, im Namen Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin zu bewillkommnen. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich begleiteten Seine Kaiserliche Hoheit den Erzherzog Johann

1. bis nach Brüssel, von wo aus Höchst-
dieselben ihre Reise nach Stuttgart
fortsetzten, und seine Großherzog-
liche Hoheit der Prinz Friedrich Mit-
tags 1½ Uhr wieder hier intra-
fen.

Ihre Königlichen Hoheiten der
Großherzog und die Großherzogin
nahmen am heutigen Tage keine
Gratulation an.

Um ¾ auf 10 Uhr empfingen Sei-
ne Königliche Hoheit der Prinz von
Preußen die Herren von Höchst-
ihrer Seite, sowie die Großherzog-
lichen Flügel-Adjutanten zur
Gratulation in höchstihren Ap-
partements.

Januar.

1. Nach der Schloßkirche um $\frac{3}{4}$ 12 Uhr hatten die sämmtlichen hier in Garnison liegenden Königlich Preußischen Offiziere, sowie die activen Großherzoglich Badischen Offiziere die hohe Ehre gehabt, bei Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzen von Preußen gratuliren zu dürfen; desgleichen auch der Staab der hiesigen Bürgerwehr nach der Militär-Parade.

Grossherzogliche Gallatafel

um 3 Uhr im Marmorsaal, wobei zugegen waren.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog,

Januar.

1. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin,
Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen,
Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich,
Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Karl,
Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm,
Ihre Großherzogliche Hoheit die Markgräfin Wilhelm,
Seine Durchlaucht der Erbprinz
Ihre Durchlaucht die Erbprinzessin } v. Fürstenberg.

Der Königlich Preußische Gesandte von Savigny,

1. der Großherzogliche Hofstaat,
die Mitglieder des Großherzoglichen Staats-Ministeriums,
die Suite Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen;

Ferner Königlich Preußische Offiziere:

General-Lieutenant von Schrekkenstein und dessen Adjutanten,
General-Major Edler von Brun und dessen Adjutant,
General-Major von Willisen und dessen Adjutant,
Obrist und Stadt-Commandant Wiesener und
dessen Adjutant, Platzmajor von Münckhausen,

Januar.

1. Major Prinz zu Solms-Braunfels.

General-Lieutenant von Gayling,
Geheimer-Rath Schaaf,
Obrist von Röder und
Obrist-Lieutenant Hilpert.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Maximilian ließen sich wegen Unwohlsein von der Großherzoglichen Tafel entschuldigen.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und der Prinz von Preußen giengen heute Abend gegen acht Uhr in das Theater.

2. Während der Anwesenheit Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen

2. von Preußen am Großherzoglichen Hofe waren zur täglichen Groß-herzoglichen Mittagstafel eingeladen:

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Friedrich von Baden,

der Königlich Preußische Gesandte von Savigny,

die Herren von der Suite Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen von Preußen, als:

General-Lieutenant von Peuker,
Hofmarschall, Graf von Pückler,
Major Kirchfeld,
Rittmeister Graf von der Golz,
die Hauptmänner von Bergk und von Göben,

2. Oberlieutenant von Hardtmann und Lieutenant Bork.

Ferner waren noch eingeladen.

Obrist von Röder,
Geheimerath Schaaf und
Obristlieutenant Hilpert.

Ihre Durchlauchten der Erbprinz und die Erbprinzessin von Fürstenberg sind heute nach Baden zurückgekehrt.

3. Zur Großherzoglichen Tafel um 3 Uhr war heute extra eingeladen.

Der Königlich Preußische Geheimerath von Otterstedt.

Heute Abend trafen Ihre

3. Durchlauchten der Erbprinz und Prinz Maximilian von Fürstenberg, von Baden kommend, hier im fürstlichen Palais ein, kamen nach einiger Zeit nach Hofe und statteten den Allerhöchsten und höchsten Herrschaften einen Besuch ab.

Höchstdieselben sind am andern Morgen nach Heidelberg abgereist.

4.5. Waren die Großherzoglichen Tafeln wie gewöhnlich.

Heute Nachmittag trafen, von Baden kommend, Prinz Durchlauht der Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen /: Vater des regierenden Herrn Fürsten :/ hier ein, stiegen im Gast-

5 hof zum Erbprinzen ab, machten bei den höchsten Herrschaften im Großherzoglichen Schloß einen Besuch, und kehrten Abends wieder nach Baden zurück.

6. Seine Durchlaucht der Prinz von Solms, Major im dritten Königlich Preußischen Husaren-Regiment, waren heute Mittag drei Uhr zur Großherzoglichen Tafel extra eingeladen.

8. Ihre Durchlauchten der Fürst und Prinz Karl von Hohenlohe-Waldenburg sind heute Morgen hier eingetroffen und im Gasthof zum Erbprinzen abgestiegen.

Nachdem Ihre Durchlauchten sich im Großherzoglichen Hofe gemeldet

8. und bei den Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften Besuch abgestattet hatten, wurden Höchstdieselben Mittags 3 Uhr zur Großherzoglichen Tafel eingeladen. Mit dem letzten Bahnzug sind Ihre Durchlauchten wieder nach Baden zurückgekehrt.

10. Seine Durchlaucht der Prinz Felix von Hohenlohe-Oehringen waren heute Mittag 3 Uhr zur Großherzoglichen Tafel eingeladen.

Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen, in Begleitung des Major Kirchfeld und Hauptmann von Bergh sind heute Mittag 2¾ Uhr nach Darmstadt abgereist. Höchstdieselben trafen am 11ten Abends

11. wieder hierein.

12. Der Kaiserlich Russische Gesandte am Großherzoglichen Hofe, Herr von Ozeroff gab heute Abend einen großen Ball, der Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen, so wie Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Prinzen Friedrich und Karl, der Herr Markgraf Wilhelm und höchstdessen Gemahlin mit Ihrer hohen Gegenwart beehrten.

13. Seine Durchlaucht der Fürst Karl von Hohenzollern-Sigmaringen, sind heute Vormittag, von Berlin kommend, hier eingetroffen, haben bei Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog, der

13. Großherzogin und dem Prinzen von Preußen Besuch abgestattet, und sind um 2 Uhr nach Sigmaringen abgereist.

Zur Großherzoglichen Tafel war heute extra eingeladen:

der Major und Stadt-Commandant von Grieskeim.

14. Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen, in Begleitung des Hofmarschalls von Schilling waren heute über Mittag im Park auf der Jagd.

Seine Königliche Hoheit erlegten einen großen Keuler.

Die Großherzogliche Mittags-tafel war 26 Couverts, und waren

14. besonders eingeladen.

Der Königlich Englische Chargé d'Affaires am Großherzoglichen Hofe, Lord Loftus, nebst dessen Gemahlin und Schwägerin,

Der Königlich Preußische Oberregierungsrath und Zollvereinsbeamter von Sekierstedt, und

Regierungsrath Stepkanÿ.

15. Ihre Durchlauchten die beiden Brüder, Prinzen von Solms-Braunfels, waren heute zur Großherzoglichen Tafel eingeladen.

16. Großherzogliche Mittagstafel, 25 Couverts, wozu extra eingeladen waren:

Obrist und Kriegs-Präsident

16. von Roggenbach
die Majore von Glaubitz, Schuler und Heckt.

17. Heute Abend sind Ihre Durchlauch-ten der Erbprinz und Prinz Max von Fürstenberg, von Baden kommend, hier im Fürstlich Fürstenbergischen Palais eingetroffen, und haben gleich nach der Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften Besuch abgestattet.

Am 18ten früh sind Ihre Durchlauchten wieder nach Baden zurückgekehrt.

18.
19 } Persönlich.

20. Großherzogliche Mittagstafel, 30 Couverts, wozu extra eingeladen.

20. Staats-Minister und Minister der Auswärtigen Angelegenheiten, Klüber,

General-Lieutenant von Schrekkenstein und dessen Adjutant,

General-Major, Edler von Brun und dessen Adjutant,

General-Major von Willisen und dessen Adjutant,

Major und Stadt-Commandant von Griesheim und

Major von Alvensleben.

21.
22. } Nichts Besonderes.
23

24. Der Königlich Preußische Hauptmann von Wedell war heute zur Großherzog-

24. lichen Mittagstafel eingeladen.

25. Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen, in Begleitung der beiden Hofmarschalls Graf von Pückler und von Schilling waren heute über Mittag auf der Jagd im Park und erlegten 7 Stück Damwild und 2 Stück Wildschweine.

Der Königlich preußische Kammerherr, Graf von Blücher gaben heute Abend einen Ball, den Seine Königliche Hoheit der Prinz von Preußen, Ihre Großherzoglichen Hoheiten die Prinzen Friedrich und Karl und die Markgräfin Wilhelm mit Ihrer hohen Gegenwart

25. beehrten.

26. Gewöhnlich.

27. Großherzogliche Mittagstafel, 24 Cou-
verts, wozu geladen.

Der Kaiserlich Russische Gesandte
von Ozeroff und Frau Gemahlin,

General-Lieutenant von Gay-
ling und

der Königlich Preußische Major
Prinz von Solms.

Heute Mittag 12 Uhr haben Ihre
Königliche Hoheit die Großherzogin in
Beisein der Frau Oberhofmeisterin von
Edelsheim, im Marmorsaale, goldene
Gedächtniß-Medaillen, welche Ihre Ma-
jestät die Königin von Preußen
vor einigen Tagen Ihrer König-

27. lichen Hoheit der Großherzogin ge-
schickt haben, an zehn Frauen des
hiesigen Frauenvereins wegen aus-
gezeichneter Wirksamkeit in letzter
Zeit geleisteter Ereignisse und des lo-
benden Gefühls aufopfernder Hingebung
für Kranke, Arme und Hilfsbedürfti-
ge in den hiesigen Hospitälern, aus-
gestellt.

28. } Nichts Neues.
29 }

30. Zur Großherzoglichen Tafel war ein-
geladen.

Der französische Gesandte der Re-
publik am Großherzoglichen Hofe,
Herzog von Bassano, und Frau Ge-
mahlin,

Januar.

30. und Geheimer Kriegsrath Vogelmann.

31. Geschäftlich.

Februar.

1. Heute Mittag wurde sämmtlichen Offizieren der reorganisirten Badischen Reiterei die Ehre zu Theil, Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog und nachher dem Prinzen von Preußen, Königliche Hoheit, im Großherzoglichen Schloß vorgestellt zu werden.